

Th. Büchner Nr.1 mündlich vorgetragen:

Hiermit beantrage ich eine Abstimmung zum

§36 Rechnungsprüfungsausschuss – 1. Zeile – Anzahl der Mitglieder, auf Seite 18.

Ich bitte darum die ursprünglich geplante Anzahl der Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss von bisher 3 Personen auf 5 Personen beizubehalten.

Denn aktuell besteht keine akute Veranlassung diesen Ausschuss von 3 auf insgesamt 7 Personen zu erweitern.

Eine Vergrößerung von 3 auf 7 Mitglieder führt sogar dazu, daß die am vergangenen Sonntag geplante Ausschußgemeinschaft zwischen ÖDP und GRÜNE rechtlich nicht zustande kommen darf.

Bitte stimmen Sie für eine Erweiterung auf 5 Personen.

Abstimmungsergebnis: 7 JA / 50 NEIN

Anmerkung: Das hat sich die SPD gut ausgedacht, denn die hätten bei 5 mit uns ÖDP/GRÜNE um den 5. Sitz losen müssen.

Th. Büchner Nr.2 mündlich vorgetragen:

Änderungsantrag zum IV. Teil der Geschäftsordnung

auf Seite 15

§ 29 Zuständigkeit des Kreistags

(3) Der Kreistag behält sich ferner vor, über folgende Angelegenheiten zu beschließen :

Darunter unter Punkt 6.

Abschluss von bürgerlich-rechtlichen oder öffentlich-rechtlichen Verträgen (z.B.: Kauf-, Miet-, Pacht-, Werk-, und Werklieferungsverträge) mit Verpflichtungen für den Landkreis von mehr als 1 Mio Euro im Einzelfall oder einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren.(Soweit zum Ist-Stand)

Hiermit beantrage ich die Laufzeit von mehr als 10 Jahren auf 6 Jahre zu ändern.

Begründung: Wenn Verpflichtungs-Entscheidungen in 6-stelliger Höhe mit Laufzeiten die weit über eine Mandatsperiode hinaus - und unter Umständen auch in eine zweite Mandatsperiode hineinreichen getroffen werden, dann sollte eine solche weitreichende Entscheidung vom Votum des gesamten Kreistages abhängen.

Deshalb bitte ich die Laufzeit von mehr als 10 Jahren auf 6 Jahre zu ändern.

Abstimmungsergebnis: 2 JA / 56 NEIN

Anmerkung: Alles bleibt beim ALTEN, die Ausschüsse entscheiden!

Th. Büchner Nr.3 mündlich vorgetragen:

Ich bitte darum in folgenden Ausschüssen die Anzahl der geplanten Ausschuss-Mitglieder von 12 auf 14 Mitglieder zu erhöhen.

§38 Bauausschuss

§39 Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität

§40 Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

§41 Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren

Siehe Seite 19 bis 21

Begründung:

Ohne Vergrößerung der Ausschüsse auf 14 Mitglieder hat die ÖDP als Gruppierung keine Möglichkeit in diesen mitzuarbeiten. Ich appelliere hiermit an Ihre Kollegialität.

Vielen Dank

Abstimmungsergebnis: 2 JA / 57 NEIN

Anmerkung: Den Rechnungsprüfungsausschuß von 3 auf 7 zu erhöhen war kein Problem... wenn es nur dazu führt UNS ÖDP'ler draußen zu halten und eine Ausschußgemeinschaft mit den Grünen zu verhindern, denn die sind jetzt automatisch drin!

Mahatma GANDHI:

Ignorieren- lächerlich machen- bekämpfen

Jetzt haben wir Stufe 3 erreicht sie bekämpfen uns!

Mattern

Sehr geehrte Damen und Herren – Sehr geehrter Herr Landrat,
hiermit schlage Ich unseren Kreistagskollegen Herrn Christoph Raabs für die Position als „weiteren Stellvertretenden Landrat“ vor.

Herr Raabs gehört seit 6 Jahren diesem Gremium an und ist somit den meisten unter Ihnen als verlässlicher Mitstreiter bekannt.

Als Landratskandidat konnte er sein persönliches Wahl-Ergebnis und somit die Akzeptanz gegenüber seiner Person – landkreisweit - um über 40% auf 7,77% erhöhen.

Da wir nun den 2. Landratskandidaten - Herrn MATERN - als 1. Stellvertreter des Landrates gewählt haben,

wäre die Wahl von Herrn Raabs - als weiterer Stellvertreter

für die Bewohner des Landkreises auch ein Signal dafür,

daß es bei Entscheidungen in diesem Gremium eben NICHT um die strikte Einhaltung von Parteigrenzen geht, sondern um Problembewusstsein und Sachpolitik.

Deshalb bitte ich Sie: Setzen Sie ein Zeichen und wählen Sie Christoph Raabs als „weiteren Stellvertreter des Landrates“